



Modulstammblatt zu den geförderten Beratungsmodulen in Baden-Württemberg

Modulstammblatt <i>Modulnummer 250</i>	
Modulname	Milchvieh
Beratungsangebot (Inhalt kurz)	Analyse und Weiterentwicklung des Betriebszweigs Milchvieh
Ziele der Beratung	
<ul style="list-style-type: none">• Verbesserung der einzelbetrieblichen Wertschöpfung und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Milchviehbetriebe• Nachhaltige betriebliche Entwicklungsstrategie für Milchviehbetriebe unter Berücksichtigung des Klimaschutzes und des effizienten Einsatzes von Ressourcen und Produktionsmitteln• Verbesserung des Tierschutzes, des Tierwohls und der Tiergesundheit• Absicherung der Produktqualität	
Beratungsinhalte	
Fachliche Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Analyse und Weiterentwicklung der Produktion z.B. bei<ul style="list-style-type: none">○ Fütterung○ Grundfuttererzeugung und Fruchtfolge○ Verfahrenstechnik○ Tierhaltung○ Herdenmanagement○ Arbeitswirtschaft und -organisation• Anforderungen und Rahmenbedingungen• Möglichkeiten zur Verbesserung von Tiergesundheit und Tierwohl und zur Vermeidung von Antibiotikaresistenzen• Nachhaltiges, effizientes Nährstoffmanagement unter Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse• Darstellung von Reduzierungsmöglichkeiten der betrieblichen THG-, Ammoniak- und Staubemissionen• Betriebszweigauswertung und Vergleich mit gleichgelagerten Betrieben (fakultativ)• Einführung und Umsetzung eines Herdenmanagementsystems (fakultativ)• Einstieg in ein Label- oder Tierwohlprogramm und Umsetzung der Anforderungen (fakultativ)• Betriebliches Controlling und Notfallfürsorge (fakultativ)
Anforderungen aus Artikel 15 Abs. 4 VO (EU) 2021/2115 (GAP-Strategieplan-Verordnung)	<ul style="list-style-type: none">• Anforderungen und Standards im Rahmen der Konditionalität• Anforderungen zur Umsetzung von<ul style="list-style-type: none">○ FFH-Richtlinie○ Wasserrahmenrichtlinie○ Vogelschutzrichtlinie○ EU-Tiergesundheitsrecht○ EU-Luftqualitätsrichtlinie○ Neuer NEC-Richtlinie• Bekämpfung antimikrobieller Resistenzen• Risikoprävention und Risikomanagement• Nachhaltige Bewirtschaftung von Nährstoffen



Mögliche Tools	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebszweiganalyse Rind (Rindcash, BZA-Vollkostenauswertung, Buchführungsanalyse) • Fütterungsprogramme • Onlineprogramm RDV4 M/LKV Herdenmanager • Q-Wohl-BW/Pro-Q-BW • MLP-Daten • Herdenmanagementsoftware • Checklisten zur Eigenkontrolle, z.B. GQS_{BW} Hof-Check, QS • Anwendungen LEL • KTBL-Leitfaden, Tierschutzindikatoren Rind • EDV-Anwendung „Düngung BW“ • Richtpreise für den Rinderstallbau
Zu beachtende Rahmenbedingungen	
Zielsetzungen gemäß Artikel 6 GAP-Strategieplan-Verordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft landwirtschaftlicher Unternehmen • Beitrag zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel • Effiziente Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen • Erfüllung gesellschaftlicher Erwartungen <ul style="list-style-type: none"> ○ nachhaltige Erzeugung hochwertiger, sicherer und nahrhafter Lebensmittel ○ Verbesserung des Tierwohls
Gesetzliche Standards, andere Vorgaben, Strategien (nicht abschließend)	<ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaftliches Fachrecht • Tierschutzrecht • Tiergesundheitsrecht
Förderung der Beratung*	<ul style="list-style-type: none"> • Fördersatz: 80 % der förderfähigen Kosten • Förderhöchstbetrag: 1.500 € • Förderobergrenze je landwirtschaftlicher Betrieb: wie in einer Verwaltungsvorschrift Beratung für Baden-Württemberg ab 2023 festgelegt
Beratungsumfang	Mindestens 5 Stunden
Ergebnis / Unterlagen für Klienten / Qualitätssicherung	
Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungsprotokoll • Abschlussbericht mit z. B.: <ul style="list-style-type: none"> ○ Buchführungsauswertungen (Kurzanalyse) mit den wichtigsten Kennzahlen ○ Betriebszweiganalyse ○ Maßnahmenplan zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit ○ Ergebnissen für das Herdenmanagement ○ Handlungsempfehlungen ○ Entscheidungshilfen ○ Strategien für die Umsetzung



Fachinformationen, Merkblätter	<p>Abrufbar unter www.landwirtschaft-bw.de, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Förderrichtlinien• Hefte „Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse in Baden-Württemberg“• Betriebszweigauswertungen (u.a. Rinderreport, Grundfutterreport)• Kalkulationsdaten <p>Weitere Fachinformationen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Internetangebot der Landesanstalten• Situationsberichte Landwirtschaft• Kriterienkataloge verschiedener Tierwohlprogramme• Grünland online
--------------------------------	--

* Fördersatz, Förderhöchstbetrag pro Modul und eine Förderobergrenze je landwirtschaftlichem Betrieb werden in einer Verwaltungsvorschrift festgelegt. Die oben stehenden Angaben stehen noch unter dem Vorbehalt der ab 2023 geltenden rechtlichen Regelungen (Beihilferecht, GAK-Rahmenregelung) und deren landesspezifischer Umsetzung sowie unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsermächtigungen durch den Haushaltsgesetzgeber der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Baden-Württemberg.